

BUG Aluminium-Systeme



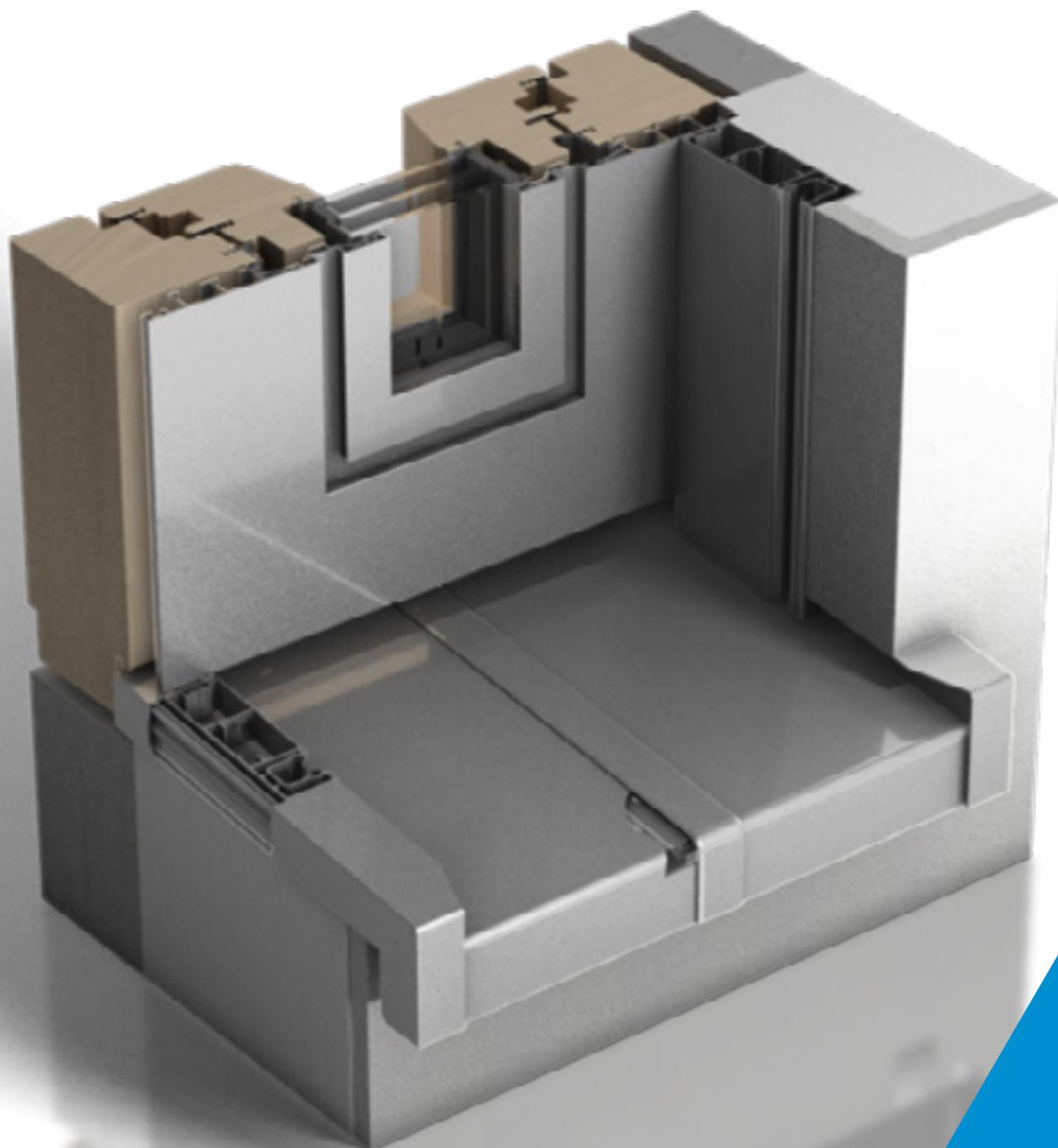
BUG Aluminium-Fensterbanksysteme

Fensterbänke

Fensterbankzubehör

Sonderzubehör

Verarbeiterhinweise



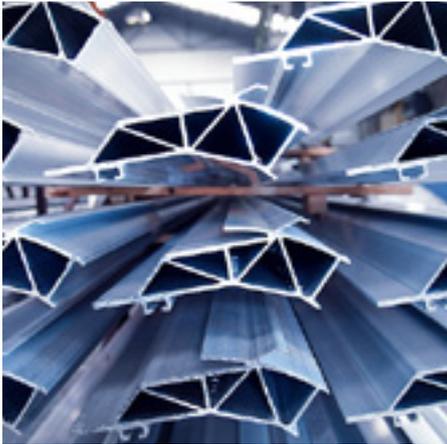
www.bug.de

STEP/G

Aluminium-
Strangpressprofile

Bau-Systemprofile

Gussbolzen

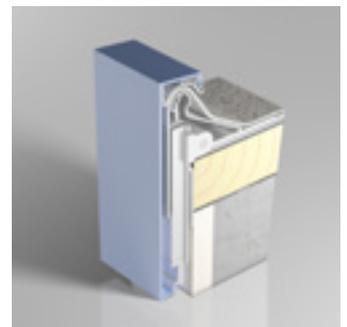
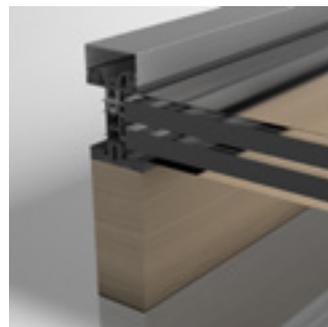
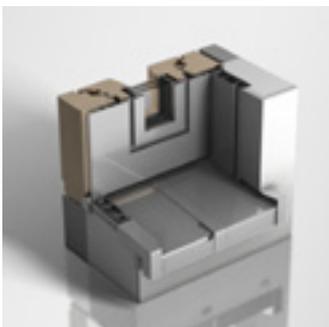


Fensterbanksysteme

Holz-Aluminium-
systeme

Fassadensysteme

Flachdachsysteme



STEP by STEP – Von der Gründung bis heute

BUG entstand aus den Anfangsbuchstaben der Namen Bertsch, Uhl und Großeroede. Die unverkennbaren Buchstaben „BUG“ sind seit 1952 ein signifikantes Markenzeichen am europäischen Markt. Die Marke BUG hat bis heute nicht an Wirkung und Strahlkraft verloren.

Das älteste und zugleich erste deutsche Werk von STEP-G wurde 1915 in Bitterfeld gegründet. Darauf folgten 1921 das Werk in Bonn, 1946 das belgische Werk in Duffel. 1952 eröffnete das Werk

in Vogt unter dem Namen Gebrüder UHL und BUG. Zur Jahrtausendwende, im Jahr 2000, wurde das chinesische Werk in Tianjin in Betrieb genommen. Durch Aleris International Inc. wurden 2006 die Werke von Corus Aluminium erworben. Seit 1. März 2015 gehört die ehemals Aleris Aluminium-Extrusions-Sparte zu der japanischen Unternehmensgruppe Sankyo Tateyama, Inc., einem bedeutenden Hersteller von Aluminium-Extrusionsprodukten speziell für den Bausektor. BUG ist seit 1984 ein eingetragenes Warenzeichen und findet am Markt hohes Ansehen, Anerkennung und Wertschätzung.



BUG Standorte

BITTERFELD

BUG Produktionsstandort: Produktion von Produktlösungen in den Bereichen Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster & Fensterbanksysteme.

HETTSTEDT

BUG Logistikverteilzentrum für die Produktlösungen in den Bereichen Fensterbanksysteme und Flachdachsysteme.

DEUTSCHLAND

TRAUN

BUG Vertriebsniederlassung & Verarbeitung aller Systemprofile inklusive Zuschnittzentrum sowie Bearbeitung von Fensterbänken.

ÖSTERREICH

VOGT

BUG Hauptstandort mit Vertrieb, Entwicklung & Technik sowie Produktion von allen Produktlösungen in den Bereichen Fensterbanksysteme, Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster und Fassaden sowie Wetterschutz für Holzfenster.



BUG Ansprechpartner

Sie haben Fragen zu unseren Aluminiumsystemen oder ein anderes Anliegen und wünschen einen persönlichen Kontakt? Kontaktieren Sie uns! Unsere Experten helfen Ihnen gerne weiter.

BUG Fensterbankexperte Deutschland Süd

Peter Traubeck
 Mobil +49 160 883 52 08
 E-Mail bug.service@step-g.com

BUG Fensterbankexperte Österreich

Gerald Ploier
 Mobil +43 664 531 95 60
 E-Mail bug.service@step-g.com

BUG Fensterbankexperte Deutschland Nord

Thomas Schölzchen
 Mobil +49 170 930 25 24
 E-Mail bug.service@step-g.com

BUG Entwicklungs- & Technikexperte

Günter Haseitl
 Telefon +49 7529 99 94 03
 E-Mail bug.service@step-g.com

Über BUG

Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist BUG Aluminium-Systeme stetig von der Veränderung und dem kontinuierlichen Wandel getrieben. Veränderung und Wandel sind immer mit dem Menschen und dem gegenseitigen Vertrauen verbunden: Bei unseren Kunden und auch unseren Mitarbeitern. BUG Aluminium-Systeme bietet nicht nur Produkte, sondern ganzheitliche Systemlösungen. Lösungen für den anspruchsvollen Hausbau bis hin zum Objektbau – dabei immer abgestimmt auf die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden.

Unsere Systemlösungen tragen aufgrund ihrer höchsten Qualitätsanforderungen mit dem Qualitätssiegel „Made in Germany“ entscheidend zur Wertsteigerung Ihres Bauobjekts bei. Dabei erfüllen unsere ausgereiften Aluminiumsysteme höchste Ansprüche in Sachen Design, Funktionalität, Sicherheit und Lebensdauer. So erhalten unsere Kunden perfekt aufeinander abgestimmte Systeme für nachhaltiges und wirtschaftliches Bauen. Mehr Details zur BUG Nachhaltigkeit.

Von der Traditionsmarke zum Markenführer

Die Traditionsmarke BUG ist seit mehr als 65 Jahren im Markt bekannt. Neben verinnerlichten Traditionen und Werten, sind eine Neuausrichtung und Fokussierung im Wandel der Zeit wichtig. Eine Kombination aus altbewährtem und neuausgerichtetem Strategien ist der Weg von BUG Aluminium-Systeme. Erfahrung, Zusammenarbeit und Leidenschaft sind jeden Tag unser Anspruch – für unsere Kunden und uns selbst. Gemeinsam mit ihnen wollen wir die Erfolgsgeschichte der Marke BUG fortsetzen und uns miteinander weiterentwickeln. Unsere Werte: einfach, schnell, fokussiert.

BUG Aluminium-Systeme bietet daher ein umfangreiches Programm an Systemlösungen an. Für Fenster und Türen findet sich immer eine Lösung. Fensterbank- und Renovierungssys-

teme, Holz- und Holz-Aluminium-Systeme sowie Dach- und Fassadensysteme bieten reichlich Möglichkeiten, um Kreativität und technische Erwartungen zu vereinen und zu erfüllen. Von Beginn an Stand BUG für Innovationen und Qualität. Dieses Markenzeichen ist unverkennbar. Ebenso die Tatsache „Made in Germany“. BUG Aluminium-Systeme steht für Premiumqualität und Expertenwissen.

Mit BUG nachhaltig handeln und leben

Bei BUG Aluminium-Systeme hat Nachhaltigkeit eine lange Tradition. Schon mit den Gründervätern erhielt BUG die DNA in Sachen Nachhaltigkeit und Langlebigkeit von Profilsystemen aus Aluminium. Daher fängt bei uns Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bereits vor der Produktion an. Wir prüfen genauestens den Materialkreislauf und die Technologien mit denen wir unsere ausgereiften Aluminiumsysteme entwickeln und herstellen. Denn sie beeinflussen den gesamten ökologischen Kreislauf – vom Rohstoff über die Herstellung, Weiterverarbeitung und Verpackung bis hin zum Recycling. Ohne dabei Abstriche bei der Qualität und Funktionalität, dem Design, den hohen Ansprüchen oder bei der Herstellung und Verarbeitung, zu machen. Wir gehen keine Kompromisse ein. BUG steht seit mehr als sechs Jahrzehnten für innovativen Entwicklergeist und „Made in Germany“.

Mehr Informationen unter www.bug.de



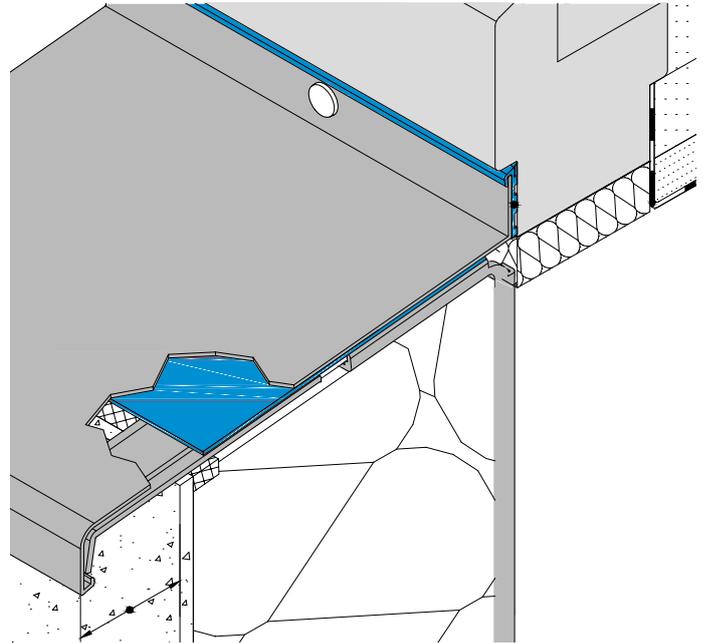
BUG Inhalt

Kapitel 1 – Über BUG	2-5
BUG Standorte	3
Über BUG	4
BUG Inhalt	5
<hr/>	
Kapitel 2 – Fensterbanksysteme	6-13
BUG Fensterbänke	6
BUG Fensterbank Standard	7
BUG Fensterbank Softline Plus	7
BUG Gleitabschlüsse	8
BUG Standardabschlüsse	9
BUG Stoß- & Eckverbinder	10
BUG Fensterbank- & Fassadenhalter	11
BUG Sonderzubehör	12
BUG Sonderkonstruktionen	12
BUG DFT 40	13
BUG Zubehör	13
<hr/>	
Kapitel 3 – Kombiniertes Fensterbanksystem	14-15
BUG System 500	14-15
<hr/>	
Kapitel 4 – Bauteilprüfungen	16-26
BUG Prüfzeugnisse	16-26
<hr/>	
Kapitel 5 – Zeichnungsverwaltung	27
CAD Zeichnungsverwaltung	27
<hr/>	
Kapitel 6 – Technische Hinweise	28-30
Montagehinweise	28-29
Legierungs- & Beschichtungshinweise	30
<hr/>	
Kapitel 7 – Systemübersicht	31
BUG Systemübersicht	31

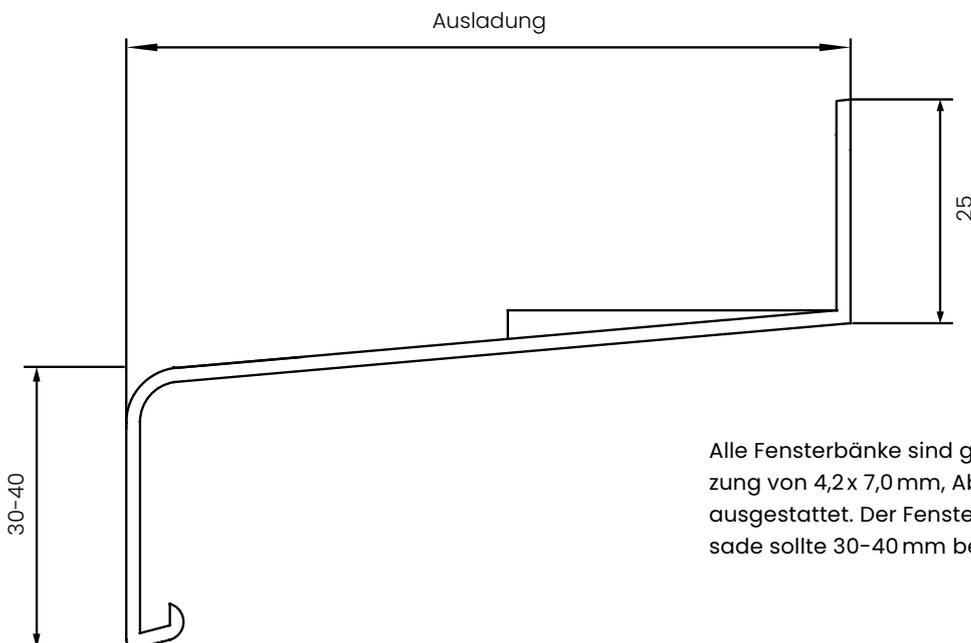
BUG Fensterbänke

Neben dem gestalterischen Aspekt dient die äußere Fensterbank primär dem Witterungsschutz. Sie hat samt ihrer Anschlüsse die Aufgabe, das Oberflächenwasser von Fenster und Fassade kontrolliert abzuleiten und einen Wassereintritt in die Konstruktion zu verhindern.

- Es gelten die allgemeingültigen Richtlinien. Weitere BUG Verarbeitungshinweise entnehmen Sie S. 28-29
- / Für die Geräuschdämmung (z.B. bei Regen) die Fensterbank mit Antidröhn auszustatten.
 - / Die 5° Ablaufschräge muss nach dem Einbau weiterhin vorhanden sein.
 - / Ab einer Fensterbanklänge von 3 m ist die Fensterbank mehrteilig mit einem schlagregendichten Dehnungsstoß auszubilden.
 - / Der Fensterbankanschraubsteg ist untergreifend am Blendrahmen zu montieren
 - / „Begehbare“ Fensterbänke sind gesondert auszuschreiben

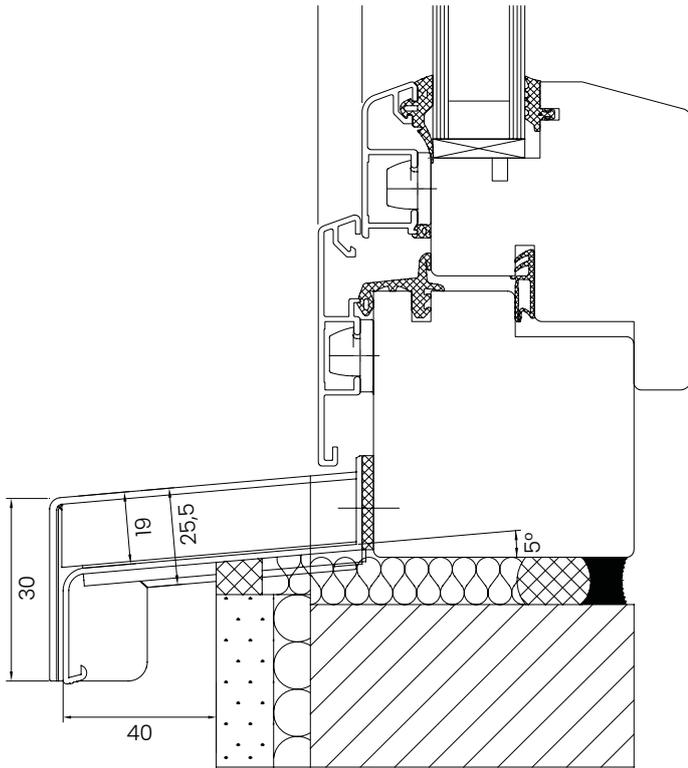


Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	
BC0	Eloxal Naturton	601
BC2,5	Eloxal Mittelbronze	646
BC4	Eloxal Dunkelbronze	644
RAL 9016	Thermolack weiß	931
RAL 7016	Thermolack HWF anthrazit	716
RAL 7016	Thermolack HWF MATT	777



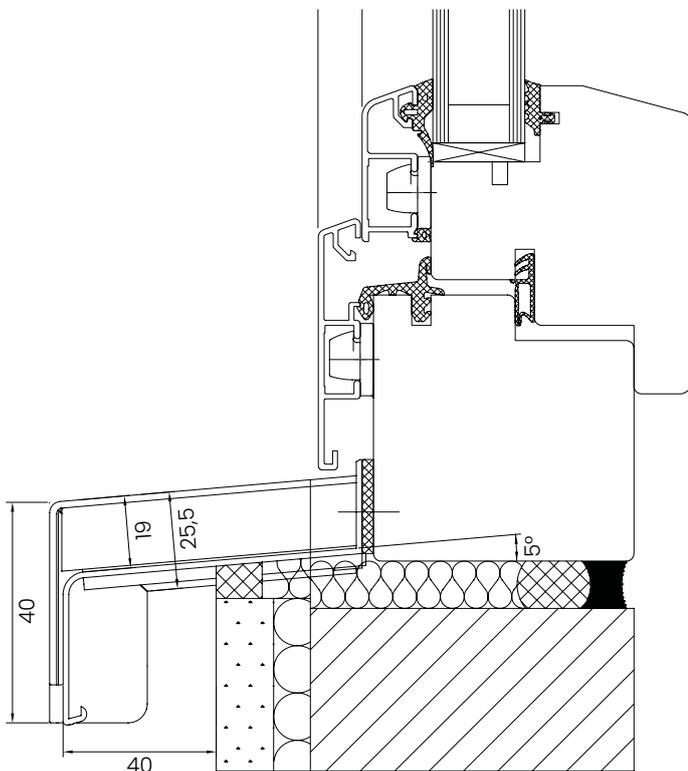
Alle Fensterbänke sind grundsätzlich mit einer Langlochstan- zung von 4,2x 7,0 mm, Abstand 300 mm, am Anschraubsteg ausgestattet. Der Fensterbanküberstand über die fertige Fas- sade sollte 30-40 mm betragen.

BUG Fensterbank Standard



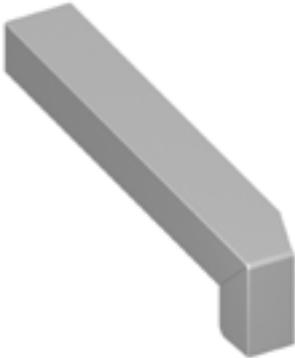
Bezeichnung	Tropfkante in mm	Ausladung in mm	VE PU in Stück
201 050	30	50	6
201 070	30	70	6
201 090	30	90	6
201 110	30	110	8
201 130	30	130	8
201 150	30	150	6
201 170	30	170	6
201 190	30	190	6
201 210	30	210	4
201 230	30	230	4
201 250	30	250	4
201 270	30	270	4
201 290	30	290	2
201 310	30	310	2
201 330	30	330	2
201 350	30	350	2
201 351	30	370	2
201 390	30	390	2

BUG Fensterbank Softline Plus



Bezeichnung	Tropfkante in mm	Ausladung in mm	VE PU in Stück
205 050	40	50	6
205 070	40	70	6
205 090	40	90	6
205 110	40	110	8
205 130	40	130	8
205 150	40	150	6
205 165	40	165	6
205 180	40	180	6
205 195	40	195	6
205 210	40	210	4
205 225	40	225	4
205 240	40	240	4
205 260	40	260	4
205 280	40	280	4
205 300	40	300	2
205 320	40	320	2
205 340	40	340	2
205 360	40	360	2
205 426	40	380	2
205 400	40	400	2

BUG Gleitabschlüsse



A 500 V

Aluminium-Gleitabschluss für WDVS-Fassaden mit Ausgleich +2mm/-1mm. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. 

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Standard	A 500 V / 24	150-390	5,6 mm	30
Standard	A 500 V / 34	150-390	5,6 mm	30
Standard	A 500 V / 45	230-310	5,6 mm	30
Softline Plus	A 500 V / 24	150-400	5,6 mm	30
Softline Plus	A 500 V / 34	150-400	5,6 mm	30



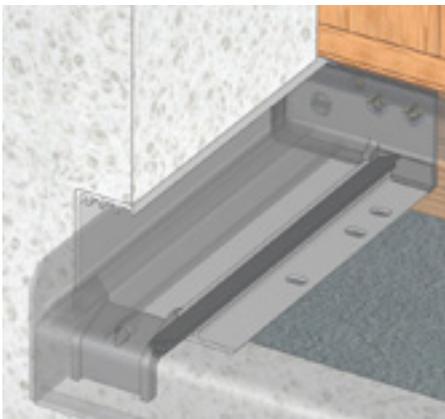
A 900 G

Aluminium-Gleitabschluss für WDVS-Fassaden mit Ausgleich +2mm/-1mm. 

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Standard	A 900 G	110-390	5,5 mm	30
Softline Plus	A 900 G	110-400	5,5 mm	30



BUG 2Step



Bei Verwendung des Fensterbankanschlussprofils BUG 2step lassen sich die Fensterbänke nach Fertigstellung der WDVS- oder Putzfassade einschieben und befestigen. Dies hat den Vorteil, dass während der Dämm- und Putzarbeiten keine Schäden an der Fensterbank entstehen können. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt dennoch ein Schaden an der Fensterbank entstehen, so kann diese zu jeder Zeit ohne Beschädigung der Gebäudewand ausgetauscht werden.

Da die Fensterbänke mit vormontierten Fensterbankabschlüssen in den eingeputzten Anschlussprofilen Bewegungsraum haben, bleiben temperaturbedingte Bewegungen der Fensterbänke ohne Auswirkung auf die Gebäudewand.

Systemdetails

- / Ermöglicht die Montage der Fensterbänke in bereits fertiggestellte Fassaden
- / Austausch von Fensterbänken ohne Beschädigung der Fassade
- / Montagelasche für die Lagefixierung und Abdichtung am Fenster
- / Ausgleich temperaturbedingter Bewegungen der Fensterbank
- / Dichtungsprofil zur Wasserführung
- / Zweiteiliges Dichtungsprofil für den Fensteranschluss



BUG Standardabschlüsse

A 400

Aluminium-Kompaktabschluss für Putzfassaden links bzw. rechts. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1950 Pa dokumentiert werden.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Standard	A 400 / 22	50-390 mm	2 mm	30



A 450

Aluminium-Kompaktabschluss für Putzfassaden links bzw. rechts. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1950 Pa dokumentiert werden.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Standard	A 450	50-390 mm	2 mm	30



A 150

Seitliche Aluminium-Abschlüsse für Fassaden links bzw. rechts. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1950 Pa dokumentiert werden.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 150	50-400 mm	2 mm	30



A 700

Aluminium-Kompaktabschluss für Putzfassaden links bzw. rechts. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1950 Pa dokumentiert werden.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 700	50-400 mm	2 mm	30



BUG Stoß- & Eckverbinder



H 500 D

Aluminium-Stoßverbinder, der Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500.

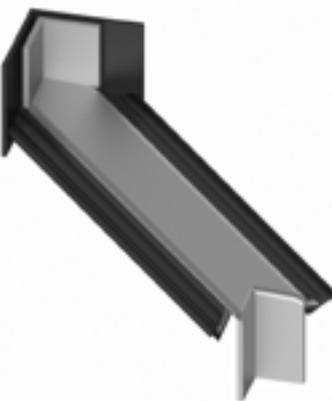
Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Standard	H 500 D	50-390 mm	4 mm	10
Softline Plus	H 500 D	50-390 mm	4 mm	10



A 500 D

Aluminium-Außeneckverbinder. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Standard	A 500 D / 90	50-390 mm	4 mm	5
Standard	A 500 D / 135	50-390 mm	4 mm	5
Softline Plus	A 500 D / 90	50-390 mm	4 mm	5
Softline Plus	A 500 D / 135	50-390 mm	4 mm	5



I 500 D

Aluminium-Inneneckverbinder. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß pro Seite	VE in Stück
Standard	I 500 D / 90	50-390 mm	4 mm	5
Standard	I 500 D / 135	50-390 mm	4 mm	5
Softline Plus	I 500 D / 90	50-390 mm	4 mm	5
Softline Plus	I 500 D / 135	50-390 mm	4 mm	5

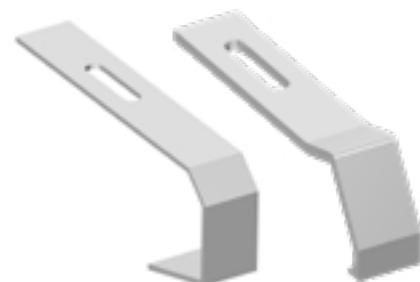


BUG Fensterbank- & Fassadenhalter

Fassadenhalter

Aluminium-Fassadenhalter für BUG Fensterbank Standard und Softline Plus.

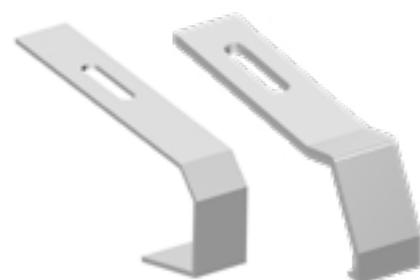
Ausführung	Bezeichnung	Durchmesser in mm	VE in Stück
Standard	Fassadenhalter 201 401	6x30	20
Softline Plus	Fassadenhalter 205 883	6x30	20



Putzfassadenhalter

Aluminium-Fassadenhalter für BUG Fensterbank Standard und Softline Plus.

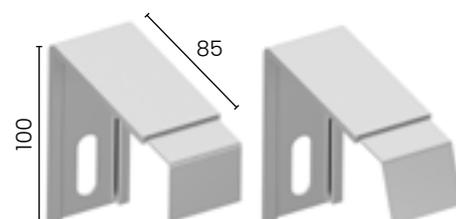
Ausführung	Bezeichnung	Durchmesser in mm	VE in Stück
Standard	Putzfassadenhalter 201 421	6x30	20
Softline Plus	Putzfassadenhalter 205 411	6x30	20



Fensterbankhalter

Verstellbarer Aluminium-Fensterbankhalter für BUG Fensterbank Standard und Softline Plus.

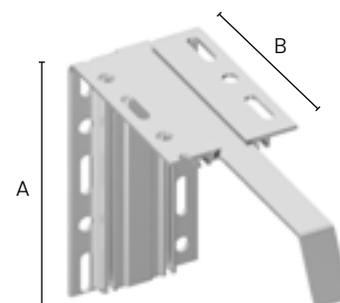
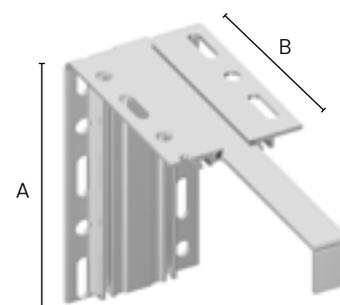
Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in Stück
Standard	Fensterbankhalter 201 842	90-120	10
Softline Plus	Fensterbankhalter 205 912	90-120	10



Fensterbankhalter

Verstellbarer Aluminium-Fensterbankhalter mit Verstellmöglichkeiten für BUG Fensterbank Standard und Softline Plus.

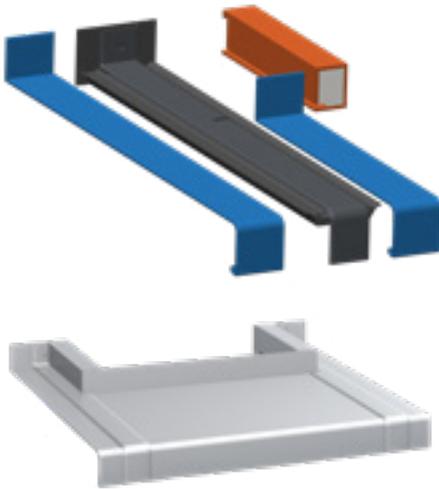
Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in Stück
Standard	Fensterbankhalter 201 841	120-220 A 130 / B 95	10
Standard	Fensterbankhalter 201 843	230-300 A 150 / B 210	10
Standard	Fensterbankhalter 201 844	310-390 A 150 / B 290	10
Softline Plus	Fensterbankhalter 205 910	120-220 A 130 / B 95	10
Softline Plus	Fensterbankhalter 205 985	230-300 A 150 / B 210	10
Softline Plus	Fensterbankhalter 205 986	310-390 A 150 / B 290	10



BUG Sonderzubehör

Pfeileraussparung P 500

Aluminium-Pfeileraussparung in Kombination mit dem BUG Putzanschlussprofil P 500 L bzw. P 500 R und dem BUG Stoßverbinder H 500 D. Schlagregendicht geprüft bis 1.500 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500.

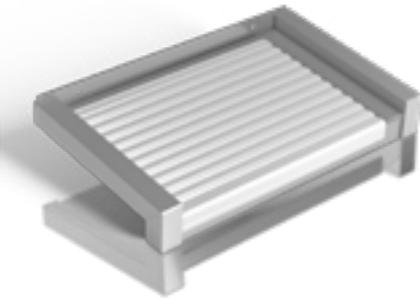


Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in Stück
Standard	P 500 / 100	100	5
Standard	P 500 / 200	200	5
Standard	P 500 / 350	350	5
Softline Plus	P 500 / 100	100	5
Softline Plus	P 500 / 200	200	5
Softline Plus	P 500 / 350	350	5



Trittschutzprofil

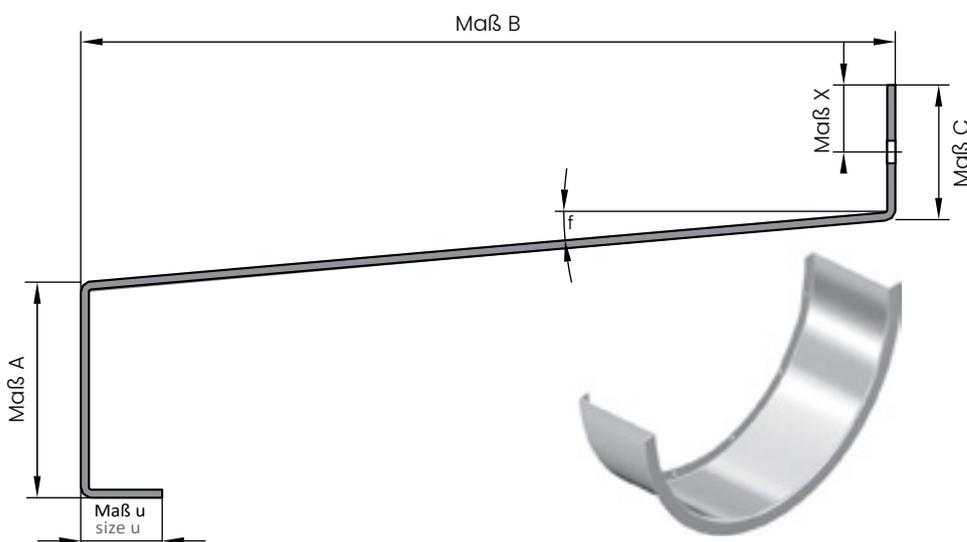
Aluminium-Rillenprofil V9 ohne Dichtung.



Ausführung	Bezeichnung	Lagerlänge in mm	VE PU in Stück
Sonderzubehör	Trittschutzprofil 205 415 TSP 15	6.000	1
Sonderzubehör	Trittschutzprofil 205 421 TSP 21	6.000	1



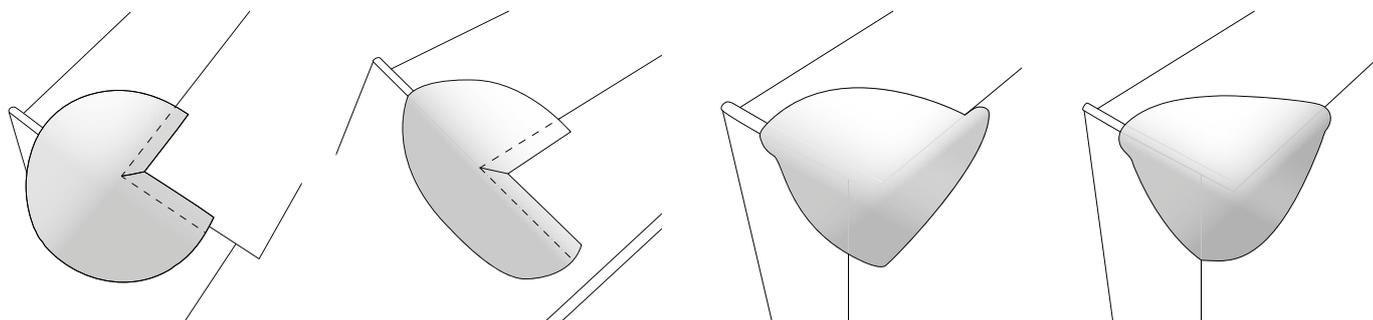
BUG Sonderkonstruktionen



Sie möchten eine individuell nach Ihren Vorgaben konfektionierte Aluminiumfensterbank? Gerundet oder eine halbrundete Fensterbank?

Sie wünschen Beratungen und einen persönlichen Kontakt? Kontaktieren Sie uns! Unsere Experten helfen Ihnen gerne weiter. Oder schauen Sie auf unserer Website unter www.bug.de vorbei.

BUG DFT 40



1. DFT 40 am Fensterbankabschluss fixieren.

2. Anschließend um die Fuge kleben.

3. Umformen und andrücken.

4. Stoßfuge an der Kante verbinden.

DFT 40

Das Dichtungsformteil für Fensterbänke ermöglicht eine fachgerechte und einfache Abdichtung der Fuge zwischen Fensterbankanschraubsteg und aufsteckbarem Fensterbankabschluss. Die Formteile haben einen Durchmesser von ca. 40 mm und werden auf Rollen mit jeweils 660 Stück exklusiv von BUG geliefert. Die betreffenden Haftflächen müssen für die Verklebung trocken sowie staub- und fettfrei sein. Das EG-Sicherheitsdatenblatt 218 000 070 ist zu beachten.



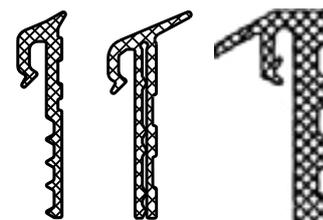
Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
Standard	Dichtungsformteil DFT 40 für Fensterbänke 209 540	200
Softline Plus	Dichtungsformteil DFT 40 für Fensterbänke 209 540	200

BUG Zubehör

EPDM-Anschlussdichtungen

Anschlussdichtungen für BUG Fensterbänke.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in m
EPDM	Anschlussdichtung 201 418	2	50
EPDM	Anschlussdichtung 201 904	3	100
EPDM	Anschlussdichtung 625 636	4,5	100

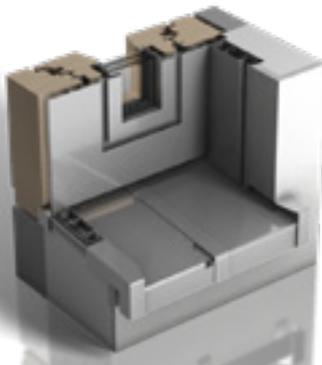
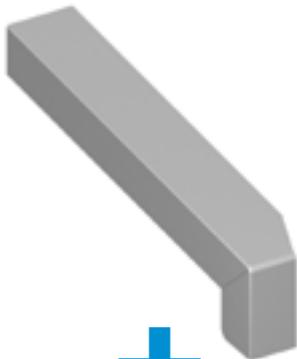


Edelstahlschrauben

Befestigungsschrauben mit Kunststoffscheiben mit Abdeckkappe für BUG Fensterbänke.

Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube mit aufgesteckter U-Scheibe hell 209 625	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube brüniert, aufgesteckter U-Scheibe hell 209 627	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe braun 209 618 (928 382 + 928 809)	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe lichtgrau 209 619 (928 382 + 928 810)	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe weiß 209 621 (928 382 + 928 834)	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe Sonderfarbe 209 620 (928 382 + 928 812)	100

BUG System 500



Gleitabschluss A 500 V

- / Filigraner Aufbau zur einfache, schnelle und praktikable Montage
- / Demontierbares und austauschbares Aluminium-Bordprofil
- / Putzbündiger Einbau von Rollladenführungsschienen ohne Schmutzfuge
- / Ausgleich von temperaturbedingter Bewegungen der Fensterbank
- / Dichtungsprofil zur Wasserführung

Stoßverbinder H 500 D

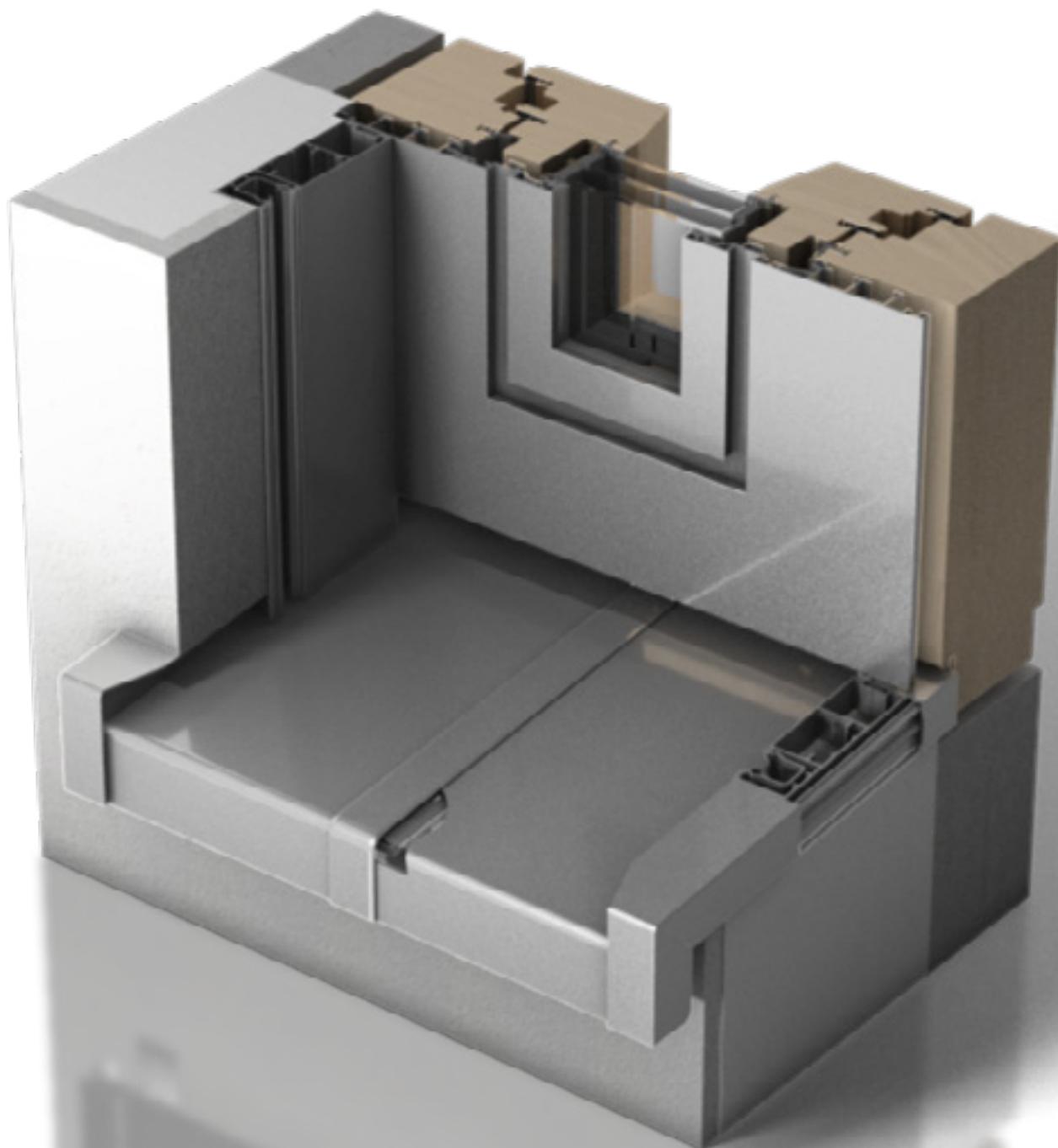
- / Einfache, schnelle und praktikable Montage durch geringe Materialstärke der Dichtung am Anschraubsteg
- / Eckvulkanisierte und geschlossene Systemdichtungen
- / Ausgleich von temperaturbedingter Bewegungen der Fensterbank
- / Verbindungsstück für zwei gerade aufeinandertreffende Fensterbänke bis je 3 m – auch für Außen- & Inneneckverbinder

Fensterbank

- / Gleichbleibende Premiumqualität
- / Fertigung „Made in Germany“
- / Nachvollziehbare Bezugsquellen über die gesamte Wertschöpfungskette

Schlagregendicht geprüftes Fensterbanksystem





Kurzfassung

Nr. 14-000243-PR01 (PB 02-E04-02-de-03)

zu Prüfbericht

Nr. 14-000243-PR01 (PB 01-E04-02-de-02)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Gleitabschluss A 500 V Aluminium-Fensterbank Standard Gleitabschluss A 500 V 34 Art.-Nr. 202259 (links) und Art.-Nr. 202260 (rechts) Variante 1: Führungsschiene ist im Gleitabschluss integriert, Führungsschiene und Gleitabschluss mit flächenbündiger Ausführung zur Putzkante Variante 2: Gleitabschluss mit nicht flächenbündiger Ausführung zur Putzkante
Bezeichnung	Aluminium / ABS
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium stranggepresst
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos beregnet.

Ergebnis

Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m} (\text{daPa})^{2/3}]$)

kein Wassereintritt bis 1950 Pa

ift Rosenheim
30.10.2018



Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung



Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung



Grundlagen

Prüfnorm:

EN 1027 : 2000-06 *)

Ersetzt Kurzfassung Nr. 14-000243-PR01 (PB 02-E04-02-de-02) vom 12.04.2018

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Kurzfassung

zu
Prüfbericht 106 28575/9

Überprüfung der Wasserdichtheit
von seitlichen Fensterbankabschlüssen



Auftraggeber **BUG-Alutechnik GmbH**
Bergstr. 17

88267 Vogt

Grundlagen
Prüfnorm:

EN 1027 : 2000-06

Darstellung

Produkt	Fensterbankabschluss, 2-teiliger Aluminium-Kunststoff-Gleitabschluss
Bezeichnung	Fensterbankabschluss BUG A 900 G
Material	Kunststoff (ASA), Dichteinsatz (EPDM)
Fensterbank	Aluminiumfensterbank BUG STANDARD



Besonderheiten Der Prüfaufbau ist so hergestellt, dass die Fensterbankabschlüsse von unten sichtbar sind. Den Abschluss zur Raumseite bildet eine dicht montierte Plexiglasscheibe (Simulation dichter Anschluss des Fensters zum Baukörper). Der seitliche Abschluss oberhalb der Fensterbankanschlüsse ist zur seitlichen Wandfläche elastisch abgedichtet. Zwischen Fensterbank und Brüstung ist mit einem vorkomprimierten Dichtungsband abgedichtet.

Abweichung zur Prüfnorm Die Überprüfungen wurden in Anlehnung an EN 1027 : 2000 – 06, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos beregnet.

Ergebnis Schlagregendichtheit bei dichtem Anschluss des Fensters zur Innenseite

kein Wassereintritt bis 1200 Pa

Verwendungshinweise

Der Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaft

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbankabschlüsse zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Inhalt

Die Kurzfassung umfasst insgesamt 1 Seite

ift Rosenheim
12. Oktober 2006

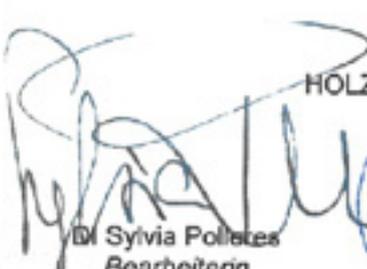
I. V. Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Fenster & Fassaden

I. A. Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Fenster & Fassaden



PRÜFBESCHEINIGUNG

Auftrags-Nr.: <i>Contract No.</i>	546/2011 - BH	08.06.2012 POS/GOH
Auftraggeber: <i>Customer</i>	BUG-Alutechnik GmbH ein Unternehmen der Aleris Gruppe Egger-Lienz-Straße 8 AT-4050 Traun	
Auftragsgegenstand: <i>Subject</i>	Prüfung des Fensterbankanschluss-Systems „BUG 2step“ hinsichtlich Wasserdichtheit.	
Ergebnis: <i>Result</i>	<p>Bezugnehmend auf den Prüfbericht 546/2011 bestätigt die Holz- forschung Austria, dass aufgrund der Gesamtprüfung und verglei- chend zu den im Forschungsprojekt F408/ F422 durchgeführten Untersuchungen das „BUG 2step“ Fensterbankanschluss-System als dicht zu bezeichnen ist. Eine 2. wasserführende Ebene unter der Fensterbank wird jedoch grundsätzlich empfohlen.</p> <p>Der Einbau hat gemäß der Einbauempfehlung der Firma BUG- Alutechnik GmbH zu erfolgen.</p>	
Geltungsdauer: <i>Period of validity</i>	Die Gültigkeit des oben angeführten Prüfberichtes ist mit Ausstellung dieser Prüfbescheinigung unbegrenzt, solange keine Änderungen am Fensterbankanschluss-System vorgenommen werden.	




Sylvia Pollesch
 Bearbeiterin

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA
 der
 ÖGH

Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober
 Abteilungsleiter

(Durchgeführte Untersuchungen sind nicht Bestandteil der Akkreditierung)

Kurzfassung

Nr. 15-001762-PR02 (PB-E04-02-de-01)
zu Prüfbericht
Nr. 15-001762-PR01 (PB-E04-02-de-02)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit seitlichen Abschlüssen
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Standard 150 Abschluss A 450 und Abschluss A 400/22 BUG DFT 40 Dichtungsformteile
Materialien	Aluminium / Butyl
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium, gekantet
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche, sowie der untere und rückseitige Anschluss der Fensterbank zum Baukörper war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend zu dieser Norm wurde anstatt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung 60 Minuten drucklos berechnet.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m} (\text{daPa})^{2/3}]$)
	Kein Wassereintritt bis 1950 Pa



Grundlagen

Prüfnorm:
EN 1027 : 2000-06 *)

Kurzfassung zu PB 15-001762-PR01 (PB-E04-02-de-02) vom 05.10.2015

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkbblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 23 Seiten

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

ift Rosenheim
08.10.2015

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Nachweis

Schlagregendichtheit Fensterbanksystem

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 15-001762-PR04

(GAS-E04-02-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit seitlichen Fensterbankabschlüssen
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Softline Plus mit seitlichen Fensterbankabschlüssen A700 und A150 in Verwendung mit Dichtungsformteilen BUG DFT 40
Leistungsrelevante Produktdetails	Aluminium-Fensterbank Softline Plus mit 40 mm Tropfkante. Zwischen Anschraubsteg und Fensterbankfalz vorkomprimiertes Dichtungsband; Befestigung durch Fensterbankschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappen. Fensterbankabschlüsse A 700 und A150 aus Aluminium mit Dichtungsformteilen BUG DFT40 aus Aluminium/Butyl in den hinteren Eckbereichen.
Gegenstand	Übertragung der Ergebnisse des geprüften Aluminium-Fensterbanksystems Standard 150 (30 mm Tropfkante) mit seitlichen Gleitabschlüssen A450 und A400/22, sowie BUG DFT 40 Dichtungsformteilen.
Besonderheiten	Der seitliche und untere Anschluss zum Baukörper war nicht Bestandteil der Prüfung und ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Grundlagen

Prüfnormen:
EN 1027 : 2000-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Prüfbericht:
15-001762-PR01 (PB-E04-02-de-02) vom 05.10.2015

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fensterbänke.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o. g. Grundlagen sich nicht geändert haben.

Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Ergebnis

Schlagregendichtheit

bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m} (\text{daPa})^{2/3}]$)

kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

ift Rosenheim

12.11.2015

Andreas Graf, MSc, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 7 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

Kurzfassung

Nr. 15-001762-PR03 (PB 2-E04-02-de-01)
zu Prüfbericht

Nr. 15-001762-PR03 (PB 1-E04-02-de-01)

Schlagregendichtheit von einer Fensterbankstoßverbindung



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Stoßverbindung
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Standard 150 Aluminium-Stoßverbinder H500D mit EPDM Dichtteil
Materialien	Aluminium / EPDM
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium, gekantet
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche, sowie der untere und rückseitige Anschluss der Fensterbank zum Baukörper war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend zu dieser Norm wurde anstatt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung 60 Minuten drucklos beregnet.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m} (\text{daPa})^{2/3}]$)
	Kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Grundlagen

Prüfnorm:

EN 1027 : 2000-06 *)

Kurzfassung zu PB 15-001762-PR03 (PB 1-E04-02-de-01) vom 05.10.2015

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 14 Seiten

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

ift Rosenheim

08.10.2015

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung



Nachweis

Schlagregendichtheit Fensterbanksystem

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 15-001762-PR05

(GAS-E04-02-de-01)



Auftraggeber
ST Extruded Products
Germany GmbH
Bergstr. 17
88267 Vogt
Deutschland

Grundlagen

Prüfnormen:
EN 1027 : 2000-06

Produkt Aluminium-Fensterbank mit Stoßverbindung

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Bezeichnung Aluminium-Fensterbank Softline Plus
Aluminium-Stoßverbinder H500D Plus mit EPDM Dichtteil

Prüfbericht:
15-001762-PR03 (PB 1-E04-02-de-01) vom 05.10.2015

Leistungsrelevante Produktdetails
Aluminium-Fensterbank Softline Plus mit 40 mm Tropfkante. Zwischen Anschraubsteg und Fensterbankfalz vorkomprimiertes Dichtungsband; Befestigung durch Fensterbankschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappen. Steckverbindung durch Aluminium-Stoßverbinder H500D Plus mit EPDM-Dichtteil.

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fensterbänke.

Gegenstand
Übertragung der Ergebnisse des geprüften Aluminium-Fensterbanksystems Standard 150 (30 mm Tropfkante) mit Stoßverbinder H500D mit EPDM-Dichtteil.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o. g. Grundlagen sich nicht geändert haben.

Besonderheiten
Der seitliche und untere Anschluss zum Baukörper war nicht Bestandteil der Prüfung und ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Ergebnis Schlagregendichtheit

bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m} (\text{daPa})^{2/3}]$)

kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

ift Rosenheim
12.11.2015

Andreas Graf, MSc, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 5 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

Schlagregendichtheit Fensterbanksystem

Gutachtliche Stellungnahme
Nr. 15-001762-PR06

(GAS-E04-11-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Stoßverbindung
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Standard und Plus Aluminium-Eck-Stoßverbinder IE 90° H500D; AE 90° H500D; IE 135° H500D; AE 135° H500D für Standard und Plus
Leistungsrelevante Produktdetails	Aluminium-Fensterbank Standard und Plus. Zwischen Anschraubsteg und Fensterbankfalz vorkomprimiertes Dichtungsband; Befestigung durch Fensterbankschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappen. Steckverbindung durch Aluminium-Stoßverbinder IE 90°, AE 90°, IE 135°, AE 135° mit EPDM-Dichtteil.
Gegenstand	Übertragung der Ergebnisse des geprüften Aluminium-Fensterbanksystems Standard mit Stoßverbinder H500 D mit EPDM-Dichtteil auf gleiche Ausführung mit Eck-Stoßverbinder sowie auf die Ausführung als Fensterbank Plus
Besonderheiten	Der seitliche und untere Anschluss zum Baukörper war nicht Bestandteil der Prüfung und ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Grundlagen

 Prüfnormen:
EN 1027 : 2000-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Prüfbericht:

15-001762-PR03 (PB 1-E04-02-de-01) vom 05.10.2015

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fensterbänke.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o. g. Grundlagen sich nicht geändert haben.

Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Ergebnis	Schlagregendichtheit
	bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)}^{2/3}]$)
kein Wassereintritt bis 1950 Pa	

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 20 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

Anlage 1

ift Rosenheim

11.05.2018

 Andreas Graf, MSc, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

 Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Kurzfassung

Nr. 20-000736-PR03

(PB 2-E04-02-de-01)

zu Prüfbericht

Nr. 20-000736-PR03 (PB 1-E04-02-de-01)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH BUG Aluminium-Systeme Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Schlagregendichtes Fensterbanksystem
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank 201250 Aluminium-Fensterbank 201150 Pfeileraussparung P500 Dichtformteil DFT40
Material	Aluminium / EPDM / Butyl
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium stranggepresst
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos beregnet.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m} (\text{daPa})^{2/3}]$) kein Wassereintritt bis 1500 Pa



Grundlagen

Prüfnorm:

EN 1027: 2016-03 *)

Prüfbericht 20-000736-PR03
(PB 1-E04-02-de-01) vom
17. Dezember 2020

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Kurzfassung umfasst insgesamt 1 Seite

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

ift Rosenheim
21.12.2020

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Nachweis

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand, sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht

Nr. 17-001134-PR01-1

(PB-E03-020310-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Abdichtungssystem zwischen Fenster und Baukörper in Vorwandmontage
Bezeichnung¹⁾	Erste, äußere Dichtebene: Bauseitige Anputzdichtleiste ²⁾ seitlich und oben / BUG Aluminiumfensterbank Standard/30 mm mit seitlichen, schlagregendichten Gleitabschlüssen FB A 500 V ²⁾ unten und Fensterbankabdichtung blauegelb Dichtungsband 600 BG 1 15/2-6 mm ²⁾ /3) Zweite, äußere Dichtebene, sowie Abdichtung innen: blauegelb Folie DuoSL ¹⁰⁰⁾ Power Plus ¹⁾ /2) Fugenfüllung: blauegelb 1K – Pistolenschaum ²⁾ Montagezarge: Trioherm+ Profil 120 mm x 85 mm ²⁾ , befestigt mit blauegelb Hybrid Polymer Power Fix ²⁾ ; blauegelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 300 mm und Dübel SDH – S10H Länge 230 mm mit Unterlegscheibe Ø 20 mm Fensterbefestigung: blauegelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 152 mm, bzw. 132 mm, sowie blauegelb Rahmenfixschraube ZK-T30 Ø 7,5 mm x 132 mm
Einbausituation / Randbedingungen¹⁾	Hochlochziegelmauerwerk mit stumpfer Leibungsausbildung. Kunststofffenster mit Stahlarmierung in Blend- und Flügelrahmen. WDVS auf der Außenseite mit teilweiser Überdeckung des Blendrahmens. Fensterbefestigung zur Montagezarge seitlich, oben und unten über blauegelb Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30. Befestigungsabstände seitlich ≤ 700 mm. Lastabtragung des Eigengewichts durch Tragklötze unten. Seitliche Lagesicherung durch die Rahmenfixschrauben.
Einsatzgebiet	Raumseitig luftdichter und außenseitig schlagregendichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	¹⁾ Nähere Angaben siehe Probekörperbeschreibung in Abschnitt 1. Die Prüfungen wurden im eingeputzten Zustand, sowie mit äußerer Fensterbank und Fugenfüllung durchgeführt.
Ergebnis	Luftdurchlässigkeit der Fuge Blendrahmen / Zarge bis zu ± 1000 Pa im Neuzustand a < 0,1 m³/[m h (daPa)^{2/3}] Schlagregendichtheit bis 600 Pa im Neuzustand kein Wassereintritt



Luftdurchlässigkeit der Fuge Blendrahmen / Zarge bis zu ± 1000 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)
a < 0,1 m³/[m h (daPa)^{2/3}]
Luftdurchlässigkeit der Fuge Zarge / Mauerwerk bis zu ± 1000 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)
a < 0,1 m³/[m h (daPa)^{2/3}]
Schlagregendichtheit bis 600 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind)
kein Wassereintritt

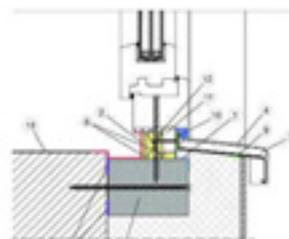
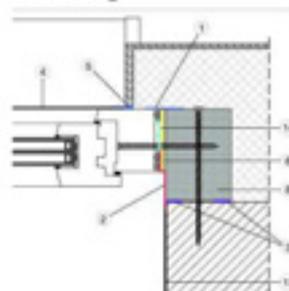
Grundlagen:

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern.

Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

Prüfbericht Nr. 15-003047-PR04
(PB-E03-020310-de-01) vom 19.09.2016

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann nicht als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 40 Seiten und beinhaltet 2 Deckblätter.

Prüfberichtsdeckblatt 1

ift Rosenheim

28.07.2017

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gleiß-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49 8031 261-0
Fax +49 8031 261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021

Notified Body 6757
TÜV SÜD State: BAY 18



Nachweis

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Befestigungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand, sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht

Nr. 17-001134-PR01-2

(PB-E03-020310-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Befestigungssystem zwischen Fenster und Baukörper
Bezeichnung ^{a)}	Montagezarge: TrioTherm+ Profil 120 mm x 85 mm [®] , befestigt mit blaugelb Hybrid Polymer Power Fix [®] , blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 300 mm, sowie Dübel SDH – S10H Länge 230 mm mit Unterlegscheibe Ø 20 mm Fensterbefestigung: blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 152 mm (unten), bzw. 132 mm (seitlich und oben), sowie blaugelb Rahmenfixschraube ZK-T30 Ø 7,5 mm x 132 mm (seitlich) Fugenfüllung: blaugelb 1K – Pistolschaum [®]
Einbausituation / Randbedingungen ^{b)}	Hochlochziegelmauerwerk Plan-T14-24,0 L mit der Druckfestigkeitsklasse 8 und stumpfer Leibungsbildung. Kunststofffenster, 1230 mm x 1510 mm (inkl. Fensterbankanschlussprofil) mit Stahlarmierung 1,5 mm in Blind- und Flügelrahmen und dem Glasaufbau 8/12/8/12/8. WDVS auf der Außenseite mit teilweiser Überdeckung des Blindrahmens. Fensterbefestigung zur Montagezarge seitlich, oben und unten über blaugelb Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30. Befestigungsabstände seitlich ≤ 700 mm. Lastabtragung des Eigengewichts Tragkötze unten (3 Stück). Seitliche Lagesicherung durch die Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30.
Einsatzgebiet	Fachgerechte Fenstermontage zum Baukörper von Fenstern aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	^{c)} Nähere Angaben siehe Probekörperbeschreibung in Abschnitt 1. ^{d)} Die Prüfungen wurden im eingeputzten Zustand, sowie mit äußerer Fensterbank und Fugenfüllung durchgeführt. Der Prüfverlauf erfolgte in Kombination des Prüfverlaufs der ift-Richtlinie MO-01/1.

Ergebnis



Bewertung der Bauteilprüfung nach ift-Richtlinie MO-02/1:2015-06, Abschnitt 5.2

Anforderungen erfüllt ^{e)} ^{f)} ^{g)} ^{h)}

Zusatzlast (Racking): 1000 N mit δ_{rmax} 1,9 mm
Windlasten: p1 2000 Pa mit δ_{rmax} 1,1 mm;
p2 1000 Pa mit δ_{rmax} 0,6 mm;
p3 3000 Pa

Temperaturwechselbelastung:
10 Zyklen mit +60°C / -15°C mit δ_{rmax} 1,1 mm

Bedienkräfte: < 5 Nm für die Freigabe, bzw. Verriegelung

Dauerfunktionsprüfung: 10.000 Bedienzuklen

Stoßfestigkeit, Fallhöhe: 700 mm

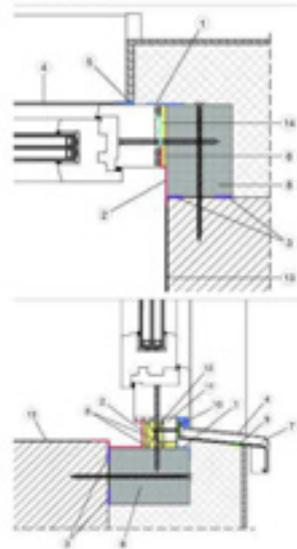
ⁱ⁾ Einzelergebnisse siehe Abschnitt 3

Grundlagen:

ift-Richtlinie MO-02/1 : 2015-06
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 2: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Befestigungssystemen

Prüfbericht Nr. 15-003047-PR04
(PB-E03-020310-de-01) vom
19.09.2016

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Werbung mit ift-Prüfdokumentationen“. Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 40 Seiten und beinhaltet 2 Deckblätter.

Prüfberichtsdeckblatt 2

ift Rosenheim

28.07.2017

W. Jehl

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

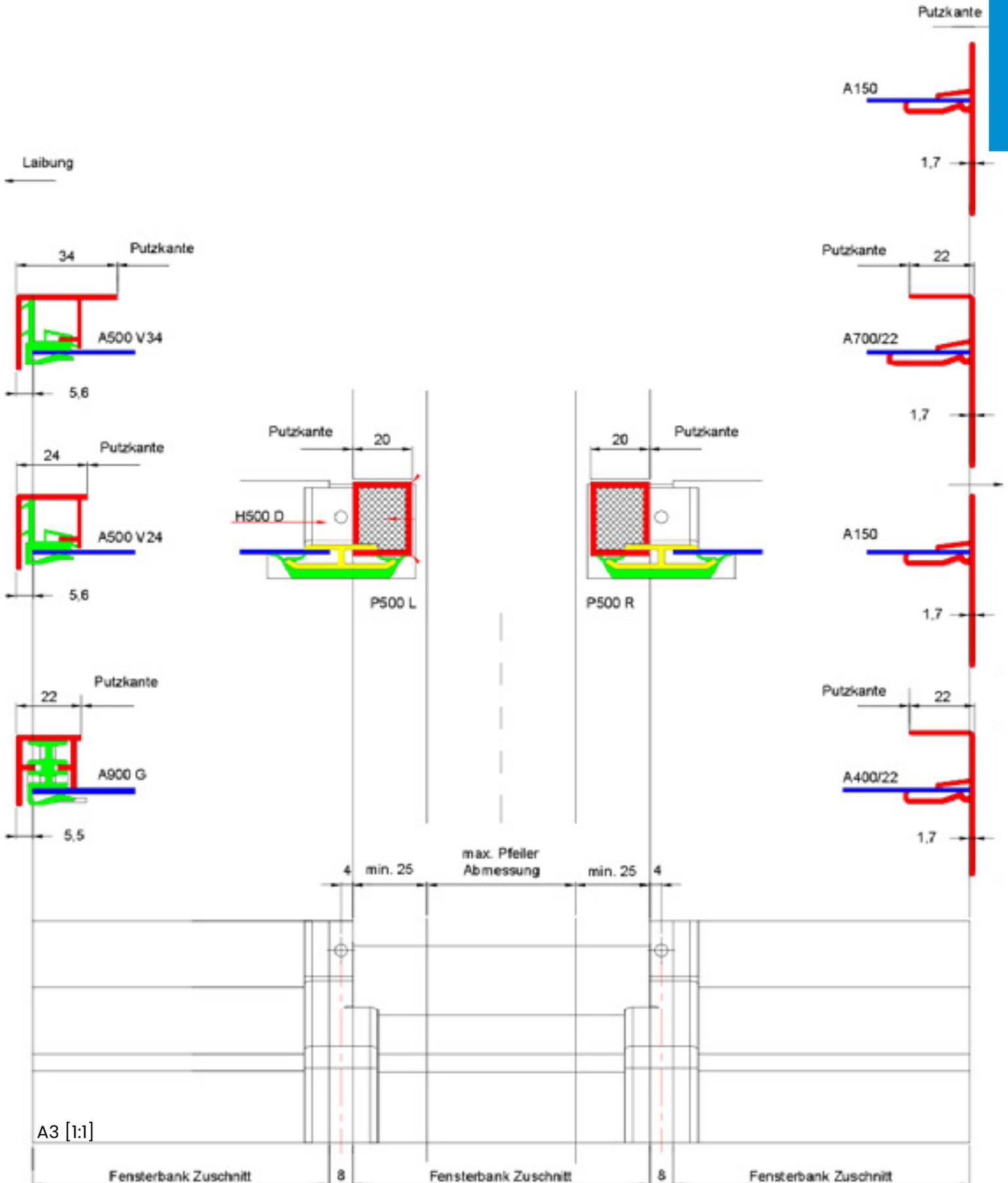
ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gieß-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49 8031 261-0
Fax +49 8031 261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021



CAD Zeichnungsverwaltung





Montagehinweise

Wetterschutz für Gebäude

Das BUG Aluminium Fensterbanksystem schützt Gebäude im Bereich der unteren Fenster- und Türöffnungen vor Witterungs- und Umwelteinflüssen. Durch die individuelle Farbgebung mittels Eloxal oder Pulverbeschichtung lässt sich die Fensterbank optimal an die Architektur der Fassade anpassen.

Umfangreiches Zubehör stellt die Verwendung für verschiedene Einbausituationen sicher und erleichtert die Montage. Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren.

BUG Fensterbänke werden in Lagerlängen von ca. 6000 mm mit Langlochstanzungen am Anschraubsteg 4,2x7 mm im Abstand von 300 mm geliefert. Bei oberflächenveredelten Fensterbänken schützt eine werkseitig aufgeklebte Schutzfolie die Oberfläche während des Transports und der Montage.

Die Aluminiumfensterbänke SOFTLINE PLUS und STANDARD sowie die zugehörigen Fensterbankabschlüsse sind in verschiedenen Farben ab Lager lieferbar.

BUG Standardfarben

AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	
BC0	Eloxal Naturton	Kennziffer 601
BC2,5	Eloxal Mittelbronze	Kennziffer 646
BC4	Eloxal Dunkelbronze	Kennziffer 644
RAL 9016	Thermolack weiß	Kennziffer 931
RAL 7016	Thermolack anthrazit	Kennziffer 716
RAL 7016	Thermolack HWF MATT	Kennziffer 777

Abweichende Oberflächenausführungen bedingen eine längere Lieferzeit. Fensterbänke ohne Oberflächenveredelung werden auf Wunsch mit Schutzfolie ausgeführt.

Eignung und Einsatzbereich

Das BUG Fensterbanksystem eignet sich für den Einbau in ein- oder mehrschaligen Wandaufbauten mit Ziegel-, Beton-, Naturstein- und Putzfassaden sowie für Wärmedämm-Verbundsysteme und sonstige Verkleidungen. Die Verwendung kann in Verbindung mit allen Fensterrahmenwerkstoffen erfolgen. Alle technischen Anforderungen der Richtlinie „Montage im Rahmen der RAL-Gütesicherung Fenster und Türen“ lassen sich erfüllen.

Regeln der Technik, DIN-Normen

Voraussetzung für eine sichere Funktion unserer Profile und Systembauteile ist die Einhaltung anerkannter Regeln der Technik und einschlägiger Normen sowie Richtlinien für die Planung und den Einbau der Fensterbänke. Ergänzend hierzu gilt die gemeinsame Richtlinie – Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm- Verbundsystem und Trockenbau – der Berufsverbände: Fachverband der Stuckateure

Für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg, Fachverband Glas Fenster Fassade Baden- Württemberg und Bundesverband Rollläden+ Sonnenschutz e.V. Bonn sowie die Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS-Fassade)

der Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V. (GWf) Frankfurt am Main. In Österreich ist die Richtlinie für den Einbau von Fensterbänken bei WDVS- und Putzfassaden der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Fensterbank (Hrsg) ARGE Fensterbank, Bundesstraße 24, A-8291 Burgauberg maßgeblich.

Auswahl der Profile und Systembauteile

BUG Profile und Systembauteile gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Die richtige Auswahl der Profile und Systembauteile ist abhängig vom Verwendungszweck und der konkreten Einbausituation am jeweiligen Objekt. Sie obliegt deshalb ausschließlich dem ausführenden Fachbetrieb.

Die in unserer Broschüre enthaltenen Zeichnungen können solche Umstände naturgemäß nicht berücksichtigen, sondern dienen lediglich der detaillierten Maßangabe unserer Profile und geben einzelne ein- zuhaltende Verarbeitungshinweise. Sie dürfen deshalb auch nicht als Konstruktionsanleitungen für den Einbau der Fensterbänke verstanden werden.

Verwendung der systemgeprüften Bauteile

Die vorliegend dokumentierten Systembauteile sind in ihrer Verwendung aufeinander abgestimmt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet wird, soweit an Stelle von original BUG Systemkomponenten Bauteile anderer Hersteller eingesetzt werden.

Verarbeitungshinweise

Die nachstehenden Verarbeitungshinweise sind zu beachten. Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Erfahrungsstand. Des Weiteren sind einschlägige Normen und Richtlinien sowie Verarbeitungsrichtlinien von weiteren Zulieferern einzuhalten. Für Schäden, die aus nicht sachgemäßer Verarbeitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Der Profilschnitt ist mit einem Sägeblatt aus Hartmetall auszuführen. Der Fensterbanküberstand über die fertige Fassade soll 30-40 mm betragen.

Bei Festlegung der Profillänge muss die thermisch bedingte Längenänderung von Aluminium berücksichtigt werden. Die Längenänderung beträgt bei 50°C Temperaturunterschied ca. 1,2mm/m.

Bei oberflächenveredelten Fensterbänken muss, bedingt durch die Aufhängebohrung für die Oberflächenbehandlung, mit einem Verschnitt von ca. 30-50mm gerechnet werden. Fensterbänke mit einer Gesamt- oder Einzellänge über 3m sind zu teilen und durch einen Stoßverbinder zu verbinden. Bei Einsatz von Stoßverbindern ist eine beidseitige Längenausdehnung von jeweils 4 mm zu berücksichtigen und mittels einer wannenförmig ausgebildeten Dichtfolie unter der Fensterbank eine zweite wasserführende Ebene herzustellen.

Bei Ausladungen über 150 mm sind unterseitige Verankerungen mit Spezialhaltern vorzusehen um eine Stabilisierung zur Lage-sicherung (Wind-/Sogbelastung) zu erreichen. Die Abstände richten sich nach den Tabellen vorgenannter Richtlinien und Empfehlungen. Entsprechend unserer Empfehlung sollte der



Abstand zu den seitlichen Endstücken ca. 40cm betragen und der Abstand von Halter zu Halter ca. 60cm.

Begeh- und betretbare Fensterbänke erfordern besondere Unterkonstruktionen und sind entsprechend der Bauausführung zu planen und auszuführen.

Aufsteckabschlüsse sind am Anschraubsteg der Fensterbank dauerhaft mit geeigneten Dichtstoffen abzudichten. Wir empfehlen den Einbau mittels des BUG Dichtformteil DFT 40. Die Kombination von BUG Steckabschlüssen und des Dichtungsformteils DFT 40 ist schlagregendicht geprüft. Das Gewerke Loch ist in Absprache mit den einzelnen Gewerken dauerhaft abzudichten. Das Abdichten des Gewerke Lochs bedarf einer besonderen Absprache und Planung von Montagebetrieben, Fensterhersteller und z.B. WDVS-Verarbeitern.

Bei Fensterbankabschlüssen für Putzfassaden, muss stirnseitig und oben ein Dehnungsstreifen aufgeklebt werden.

Bei Fensterbank-Gleitabschlüssen fangen integrierte Montageanschlüsse oder Federelemente die temperaturbedingte Bewegung der Fensterbank durch einen konstruktiv vorgesehenen Raum des Abschlusses auf.

Sollte eine Antidröhnbeschichtung gefordert sein, so ist 1/3 der Fensterbankunterseite entsprechend den Richtlinien über die gesamte Länge (abzüglich evtl. vorhandener Klemmstege bei Stoßverbinder bzw. Fensterbankabschlüssen) mit Antidröhnmaterial zu belegen. Dieses ist so zu positionieren, dass es im eingebauten Zustand nicht sichtbar ist. Frei kombinierbare Antidröhnstreifen liefern wir in den Breiten 50mm und 80mm. Andere Zuschnittmaße bedürfen einer besonderen Vereinbarung.

Zur Befestigung sind Schrauben in A2-Qualität mit Unterlegscheiben aus Kunststoff zu verwenden.

Die Anbindung der Fensterbänke an die Fenster muss dicht und gleitfähig mit geeigneten Dichtsystemen (z.B. vorgefertigtes Dichtprofil des Fensterbanksystems) ausgeführt werden.

Bei der Montage der Fensterbänke ist darauf zu achten, dass die 5° Ablaufschräge auch nach dem Einbau sichergestellt ist.

Die werkseitig gelieferte Schutzfolie soll nicht länger als 3 Monate auf der am Bau montierten Fensterbank verbleiben. Grobe Mörtel- bzw. Putzreste müssen sofort entfernt werden. Dies gilt auch für folierte Oberflächen.

Montage am Bau

Die Montage und Bauandichtung muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien erfolgen.

Schutz während der Montage- und Bauzeit

Während der Montage- und Bauzeit werden Aluminiumbauelemente häufig mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt. Bereits kleine Kratzer schaden der Oberfläche und

sollten vermieden werden. Kalk- und Zementspritzer verursachen helle Flecken und unter Umständen Korrosionsangriff. Alkalische Verunreinigungen müssen daher sofort entfernt werden, da bei längerer Einwirkung die Behebung der Schäden an der Baustelle meist nicht mehr möglich ist. Werden Aluminiumprofile vor dem Verputzen eingebaut, so sollten Maßnahmen ergriffen werden, durch die das Aluminium ausreichend geschützt wird.

Reinigung oberflächenveredelter Bauteile

Wir empfehlen eine Grundreinigung nach Montage der Bauteile sowie Reinigungsintervalle entsprechend der Umweltbelastung.

Eloxierte Oberflächen werden durch Abwaschen mit warmem Wasser gereinigt. Zur Unterstützung der Reinigungswirkung können dem Wasser chlor-freie Netzmittel beigegeben werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Eloxalreiniger.

Beschichtete Oberflächen lassen sich ebenfalls durch Abwaschen mit warmem Wasser reinigen. Auch hier können dem Wasser zur Unterstützung der Reinigungswirkung Netzmittel beigegeben werden. Nach Verwendung netzmittelhaltiger Reinigungsmittel mit klarem Wasser gut nachspülen. Bei stark verschmutzten Oberflächen dürfen abrasive Reiniger nicht eingesetzt werden. Geeignet sind jedoch Lackreiniger und Lackpolituren, die zur Kraftfahrzeug-Pflege angeboten werden. Die Anwendung kann entsprechend den Empfehlungen der Pflege-mittelhersteller erfolgen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aluminium-Merkblatt A 05, Reinigen von Aluminium im Bauwesen, Herausgeber Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V (GDA).

Das Bauprodukt – stranggepresste Stangen, Rohre und Profile aus Aluminiumlegierungen – wurde in der Bauregelliste gestrichen. Somit entfällt die Grundlage für die Ü-Kennzeichnung der BUG Systemprofile. Eine alleinige CE-Kennzeichnung ist für die dargestellten BUG Systemprodukte nicht vorgesehen. Allerdings können diese Produkte in Enderzeugnissen wie z.B. Fenster und Fassaden Verwendung finden, für die eine CE-Kennzeichnung vorgeschrieben ist.

Urheberrechte

Durch Herausgabe dieser Broschüre werden alle früheren Unterlagen ersetzt. Technische Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler und andere Irrtümer wird von uns keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss schriftlich genehmigt werden.

© ST Extruded Products Germany GmbH

BUG Aluminium-Systeme

Bergstraße 17 | 88267 Vogt, Deutschland

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH



Legierungs- & Beschichtungshinweise

Aluminium im Bauwesen

Aluminium ist eines der edelsten und dekorativsten Metalle, die in der Baubranche Verwendung finden. Entsprechend sorgfältig ist bei der Montage von Aluminiumteilen auf die folgenden Hinweise zu achten.

Die Montage und Bauabdichtung der Aluminium-Systemprofile von BUG Aluminium-Systeme sollte nach den „Richtlinien der RAL-Gütesicherung Montage“ erfolgen.

Oberflächenschutz

Aluminiumbauteile dürfen Kratz- und Stoßbeanspruchungen nicht ausgesetzt werden. Ihr Einbau sollte erst nach Beendigung der Mauer-, Stuck- und Putz- sowie Werkstein- und Plattenarbeiten erfolgen, um eine Einwirkung von z.B. Kalk- und Zementspritzern auf die Oberfläche zu vermeiden. Verunreinigungen durch alkalische Substanzen müssen sofort entfernt werden, da Schäden an der Baustelle meistens nicht mehr behoben werden können.

Werden Maurer- und Putzarbeiten erst nach dem Einbau der anodisch oxidierten oder beschichteten Aluminium-Bauteile durchgeführt, sind diese zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung durch Baumaterialien mit geeigneten selbsthaftenden, UV-beständigen Kunststofffolien abzudecken. Die Schutzfolie ist vor der Auslieferung anzubringen, da diese zusätzlich vor Transportschäden schützt.

Materialverträglichkeit

BUG Systemprofile werden wetterbeständig und dauerhaft beschichtet. Das Systemzubehör wird aus hochwertigen Materialien hergestellt. BUG Systeme können daher problemlos mit vielen Materialien verbaut werden, die bei der Montage am Bau zur Anwendung kommen. Bei Einsatz von Substanzen, die üblicherweise keinen Kontakt zu BUG Systemprofilen oder Systemzubehör haben, ist die Verträglichkeit vorab zu prüfen.

Metalle wie Blei, Kupfer oder kupferhaltige Legierungen (z.B. Messing) dürfen nicht zusammen mit Aluminium eingebaut werden (auch nicht im Flüssigkeitsbereich). Bauteile aus Edelstahl können mit Aluminium problemlos verarbeitet werden.

Pulverbeschichten von Aluminium

Durch das Pulverbeschichten von Aluminium kann jedem Farbwunsch nach der RAL-Karte Rechnung getragen werden. Gerade für die dekorative Verwendung in der Außenarchitektur bietet sich die breite Farbpalette an.

Die elektrostatische Pulverbeschichtung ist ein relativ junges, aber bewährtes Lackierverfahren, welches dekorative und wetterbeständige, sowie dauerhafte Oberflächen erzeugt. Die Pulverbeschichtung unserer Aluminiumprofile wird von Partnerfirmen durchgeführt. Verbindlichkeiten hinsichtlich Farbton und Glanz können aus dem Farbfächer von BUG Aluminium-Systeme nicht abgeleitet werden, da Farbunterschiede zu den Originalfarben aufgrund unterschiedlicher Herstellungsverfahren und Pigmentierung nicht ausgeschlossen sind. Der BUG-Farb-

fächer dient deshalb nur der orientierenden Übersicht und ist nicht als Produktionsvorlage geeignet.

Zur besonderen Beachtung

Pulverlacke sind in ihrem Farbton, wie alle anderen Lacke und Farben, fertigungstechnischen Toleranzen und Schwankungen unterworfen.

Ebenso kann davon ausgegangen werden, dass RAL-Farbtöne, die von unterschiedlichen Beschichtern stammen, in der Regel nicht optisch übereinstimmen, da meist Pulverlacke unterschiedlicher Hersteller verwendet werden. Das bedeutet, dass seitens des Kunden unbedingt darauf geachtet werden muss, dass sämtliche Bauteile, in einer Charge zu beauftragen sind. Ist dies nicht möglich, sind unbedingt gesonderte Absprachen mit unseren Mitarbeitern zu treffen.

In puncto Nachfolgewerke bedarf es diesbezüglich generell einer separaten Abstimmung. Zudem kann es insbesondere bei Metallicfarben – wie z.B. RAL 9006, RAL 9007 sowie den DB-Oberflächen 701, 702, 703 etc., bedingt durch die verschiedenen physikalischen Gegebenheiten bei der elektrostatischen Applikation dieser Pulverlacke vorkommen, dass Unterschiede im Erscheinungsbild dieser Oberflächen auftreten.

Kontaktstellen bei Eloxalbeschichtung

An den Enden von eloxierten Aluminiumprofilen kommt es im Bereich von ca. 50 mm zu Kontaktstellen, die nicht für Sichtflächen geeignet sind.

Die Aluminiumfensterbänke SOFTLINE PLUS und STANDARD sowie die zugehörigen Fensterbankabschlüsse sind in verschiedenen Farben ab Lager lieferbar.

BUG Standardfarben

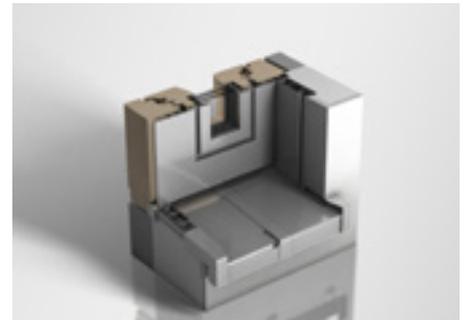
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	
BC0	Eloxal Naturton	Kennziffer 601
BC2,5	Eloxal Mittelbronze	Kennziffer 646
BC4	Eloxal Dunkelbronze	Kennziffer 644
RAL 9016	Thermolack weiß	Kennziffer 931
RAL 7016	Thermolack anthrazit	Kennziffer 716
RAL 7016	Thermolack HWF MATT	Kennziffer 777

Abweichende Oberflächenausführungen bedingen eine längere Lieferzeit. Fensterbänke ohne Oberflächenveredelung werden auf Wunsch mit Schutzfolie ausgeführt.

BUG Systemübersicht

Fensterbanksysteme

- / Schützen das Gebäude vor Witterungs- & Umwelteinflüssen
- / Durch Farb-Eloxierung oder Thermolackierung ist die Fensterbank an jede Fassade farblich anzupassen
- / Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren
- / Produktzubehör: Gleitabschluss
 - Standardabschluss
 - Stoß- & Eckverbinder
 - Pfeileraussparung



Holz-Aluminiumsysteme

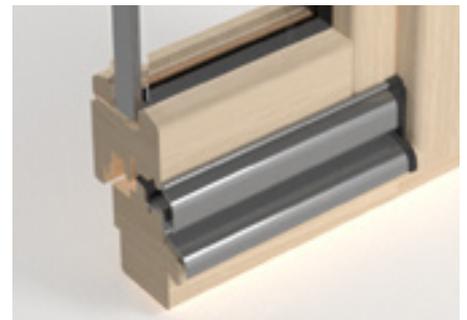
- / Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- / Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.
- / Holz-Aluminiumsysteme:

Aluvogt Design Serie	Renovierungssysteme
Außenverglasungen	Schrägfalz
Absturzsicherung aus Glas	
Niedrigenergielösung	



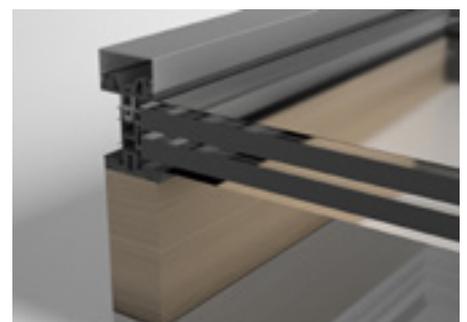
Wetterschutz für Holzfenster

- / Wetterschutzschienen schützen konstruktiv das untere Querholz der Holzfenster vor Witterungseinflüssen.
- / Zusätzlich bewirken die Thermo-Wetterschutzschienen eine thermische Trennung im Bereich des unteren Fensterfalzes.
- / Wetterschutzsysteme:
 - Flügelabdeckprofile
 - Regenschutzschienen



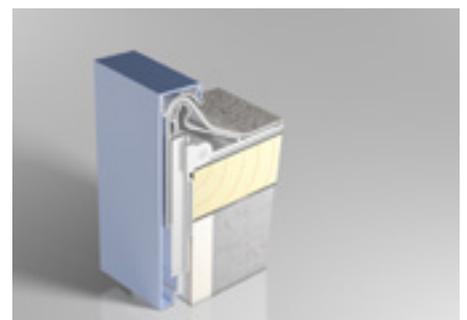
Holz-Aluminium Systeme für Fassaden

- / Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- / Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.
- / Fassadensysteme:
 - Pfosten-Riegelkonstruktion
 - Überdachungssysteme
 - Wintergartensysteme



Flachdachsysteme

- / Einteilige und mehrteilige Flachdachabschlüsse mit Klipsmontage
- / Wandanschlussprofile und Kiesfangleisten in vielfältiger Formgebung
- / Brüstungsabdeckungen mit statisch geprüften Haltersystemen
- / Fassadensysteme:
 - Haltersystem/Brüstungsabdeckung
 - Flachdachabschlüsse
 - Wandanschluss- & Trittschutzprofile





ST Extruded Products Germany GmbH

Bergstraße 17 | 88267 Vogt, Deutschland
T +49(0)7529 999-0 | bug.service@step-g.com

ST Extruded Products Austria GmbH

Egger-Lienz-Straße 8 | 4050 Traun, Österreich
T+43(0)72 29 615 01-0 | bug.service@step-g.com

STEP/G

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH

www.bug.de